

Eltern bleiben Gradmesser

BERUF Stadt wertet Schülerumfrage aus

Wirtschaftsförderung
bietet Hilfestellung bei
Ausbildungsplatzsuche an.

NORDEN/REU – Mit dem Projekt „Norden – Kurs Zukunft!“ marschiert die Wirtschaftsförderung der Küstenstadt weiter beharrlich nach vorn. Gestern präsentierte Projektleiterin Carmen Beyer das Ergebnis einer Umfrage unter 600 Schülerinnen und Schülern des Ulrichsgymnasiums, der Oberschule, der Kooperativen Gesamtschule (KGS) und der Conerus-Schule. Mit der Rücklaufquote zeigte man

sich im Norder Rathaus ausgesprochen zufrieden: Von den 600 Bögen kamen 546 (91 Prozent) ausgefüllt zurück.

Bei über der Hälfte der Schülerinnen und Schüler hat die Beratung durch die Eltern weiterhin den höchsten Stellenwert für die Berufsorientierung, betonte Beyer und unterstrich, dass der Einfluss des Elternhauses nach wie vor auffallend hoch sei. Gleichzeitig werde bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzwahl für die jungen Leute aber auch das Internet immer wichtiger (Seite 3).